

# Einführung in die Prozessmodellierung

## Ziel der Lerneinheit

- ❑ Nachfolgende Lerneinheit dient der systematischen Darstellung des Modelltyps „Ereignisgesteuerte Prozesskette“ (EPK).
- ❑ Die sukzessive Heranführung an den Modelltyp EPK geschieht mit Hilfe von Kärtchen. Ein Methodenset mit Kärtchen in der **Form und Farbe der EPK**, erhalten Sie bei [www.schulprozesse.de](http://www.schulprozesse.de).



## Didaktisch methodisches Vorgehen (Vorschlag)

- ❑ Veranschlagte Zeit: 90 Minuten
- ❑ Handlungsablauf erfassen (z. B. durch mitgelieferte Folie „Prozessmodellierung Reisesporttourierung“).
- ❑ Symbolik (Zeichenvorrat) kurz vorstellen.
- ❑ Methodenkartenset (Funktionen, Ereignisse, Organisationseinheiten und Ressourcen) inkl. Boardmarker an vier »Assistenten« verteilen.
- ❑ Handlungsablauf im Plenum schrittweise besprechen.
- ❑ Objekte mit korrekter Informationsbeschriftung schrittweise bei den »Assistenten« in Auftrag geben.
- ❑ Kärtchen an die Arbeitsfläche heften/kleben, Kanten verbinden und Bedeutung klären.
- ❑ Nach und nach auf die Thematik Namenskonvention, Stellenebene, Ressourcen und Kantenrichtungen eingehen. Ggf. Methodenbox neben dem Prozess erstellen.
- ❑ Zunehmend das Plenum bzw. die »Assistenten« selbstständig die Karteninhalte erstellen lassen.
- ❑ Am Ende den Prozess über eine Prozessschnittstelle verknüpfen und auf die Bedeutung von Ausprägungskopien verweisen.
- ❑ Informatische Begriffe wie Zeichenvorrat, Syntax, Semantik, Grammatik, Algorithmus und gerichteter (bipartiter) Graph bei entsprechender Zielgruppe erläutern.
- ❑ Als Ergebnissicherung den Prozess in das Musterlösungsblatt übertragen lassen.



Abbildung exemplarisch



Eine Reise kann auf Grund eines Krankheitsfalles nicht angetreten werden.

Unternehmensinterner Prozess



## Prozessauslöser:

Der Anruf der besorgten Kundin mit der Bitte um Reisestornierung bei der Fluggesellschaft geht ein.



Erfassen der Stornoanfrage.



Prüfen der Stornobedingungen im jeweiligen Reisefall.



**Sofern** eine Stornierung möglich ist, Berechnung der Stornokosten.

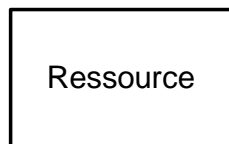
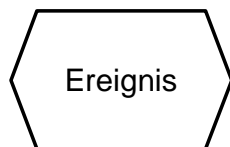
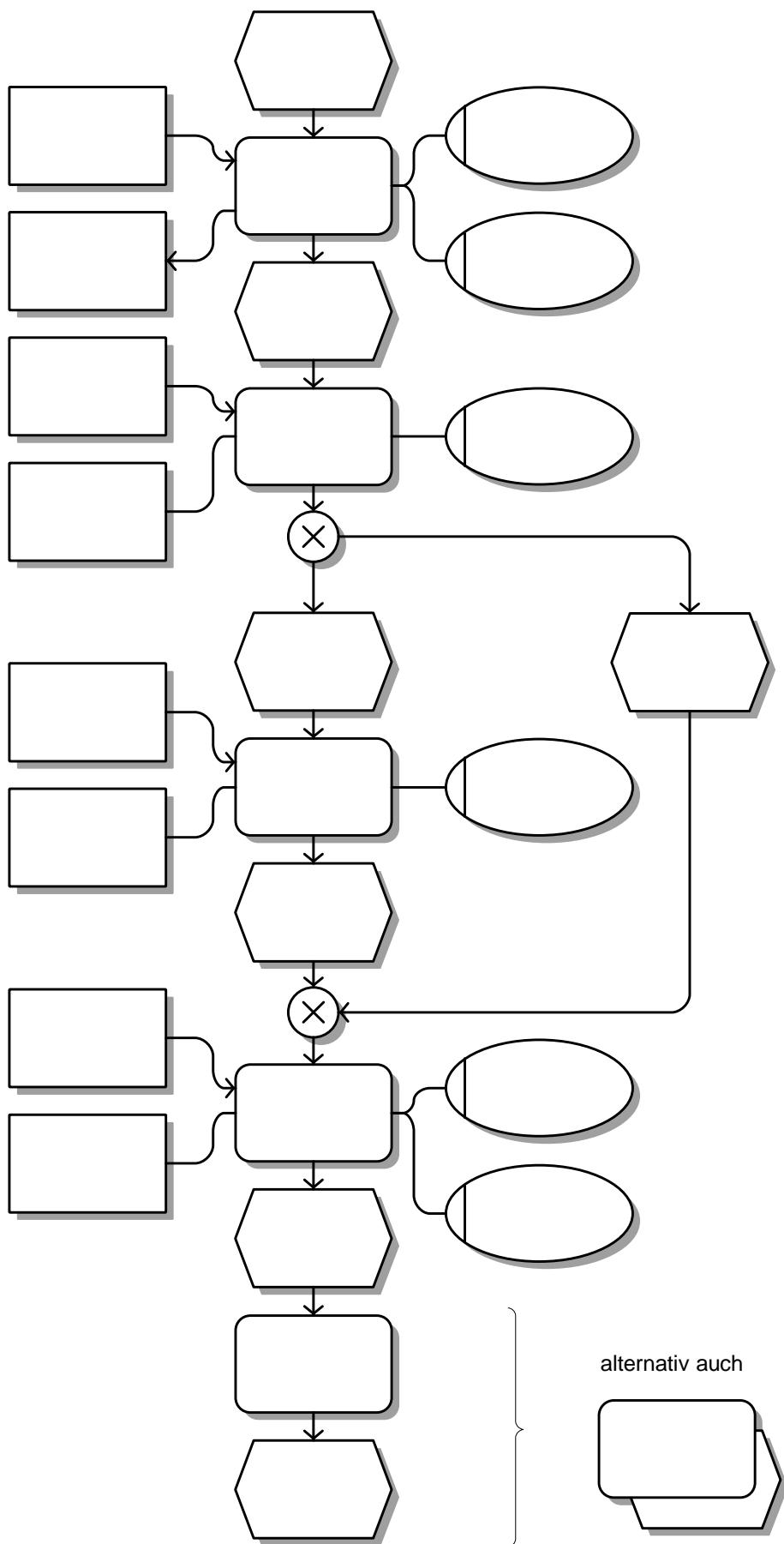


Ergebnis der Stornoanfrage der Kundin mitteilen. Anschließend Versand der Stornounterlagen.

# Einführung in die Prozessmodellierung



*Bei diesem Prozess handelt es sich um das Standardbeispiel, das im Workshop „Geschäftsprozesse“ mehrfach Verwendung findet. Der ausführliche Workshop ist bei [www.schulprozesse.de](http://www.schulprozesse.de) erhältlich.*



exakt EINE ein- oder ausgehende Kante

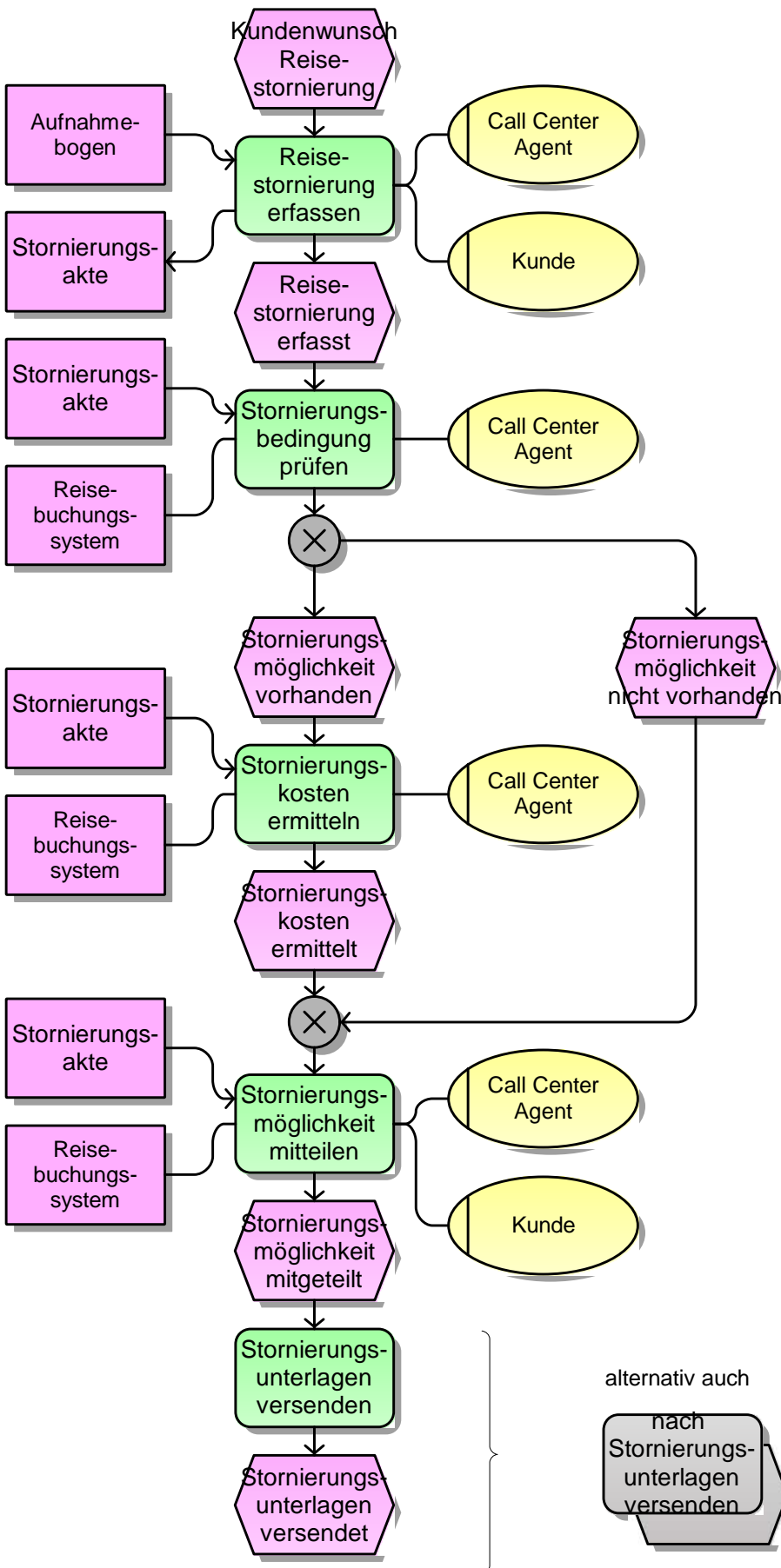


mindestens EINE ein- oder ausgehende Kante

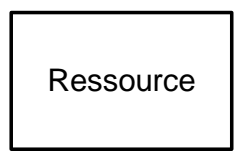
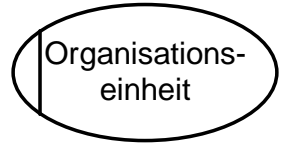
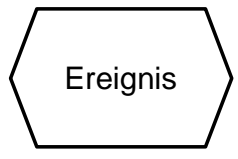


ALLE ein- oder ausgehenden Kanten

# Angestrebte Musterlösung



Bei diesem Prozess handelt es sich um das Standardbeispiel, das im Workshop „Geschäftsprozesse“ mehrfach Verwendung findet. Der ausführliche Workshop ist bei [www.schulprozesse.de](http://www.schulprozesse.de) erhältlich.



exakt EINE ein- oder ausgehende Kante



mindestens EINE ein- oder ausgehende Kante



ALLE ein- oder ausgehenden Kanten

